

# ÖBS Wahlprogramm – Bildung

---

Kantonsratswahlen 2012

## ***Bildung***

Die Ökoliberale Bewegung Schaffhausen (ÖBS) anerkennt die Bildung als eine unverzichtbare Ressource. Bei gesellschaftlichen Integrationsaufgaben kommt der Bildung eine zentrale Rolle zu. Die Wahrung der Chancengleichheit hat oberste Priorität.

Der Kanton ist hauptverantwortlich für die Bildung und stellt die dazu nötigen Ressourcen zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden sichert er eine hohe Schul- und Bildungsqualität. Bei der Entscheidungsfindung und Besetzung von Gremien stellen die Gemeinden und Schulen eine angemessene Vertretung. Die Erziehungsberechtigten sind bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten zu unterstützen.

Die Schule ist in letzter Zeit stark unter Druck geraten. Von der Politik geforderte neue Kompetenzen, Reformdruck, Leistungsheterogenität, soziale Unterschiede und erhöhte Ansprüche sind nur einige Punkte, welche heute zur Realität der Schule gehört.

Die ÖBS fördert deshalb sanfte Reformen im Sinne der Kinder und Jugendlichen. Die Reformen sollen soweit als möglich von der Basis ausgelöst und somit durch diese auch getragen werden. Die ÖBS befürwortet eine Harmonisierung der Bildung auf nationaler Ebene. Dazu wird sie neben anderem auch die Entwicklung des Lehrplanes 21 als ein zentrales Anliegen sorgfältig begleiten. Bei allen Schritten ist immer auch darauf zu achten, dass dabei die individuelle Entwicklung möglich bleibt.

Lehrpersonen sind Fachleute im Bereich Lernen. Ihnen werden entsprechende Freiheiten bei der Gestaltung des Unterrichts und dem Aufbau einer Schulhauskultur eingeräumt, dabei werden sie bei Bedarf vom Kanton unterstützt. Der Kanton Schaffhausen braucht eine qualitativ gute und konkurrenzfähige Schule. Den Lehrpersonen muss wieder mehr Wertschätzung und Respekt entgegen gebracht werden. Die ÖBS setzt sich für die Attraktivierung des pädagogischen Berufes ein. Dazu tragen die Pädagogischen Hochschulen und ein breites Weiterbildungsangebot bei. Die Lehrpersonen haben immer öfter auch erzieherische Aufgaben zu übernehmen. Umso wichtiger ist es, sie von administrativen Tätigkeiten zu entlasten und gegebenenfalls mit Schulsozialarbeit zu unterstützen, so dass die Wissensvermittlung wieder vermehrt ins Zentrum des Unterrichts gestellt werden kann. Für zusätzliche Tätigkeiten ausserhalb des Unterrichts sind zeitliche Entlastungen zu gewähren.

Die Schule ist als integrative Organisation zu verstehen. Deshalb sind integrative Schulformen möglichst flächendeckend und mit genügend Zeitressourcen einzuführen. Fremdsprachige Kinder

sollen so früh als möglich mit der deutschen Sprache vertraut gemacht werden. Die Förderung des einzelnen Kindes und Jugendlichen ist unabhängig von der Gemeinde oder der Schule umfassend und individualisiert zu ermöglichen. Bildung beinhaltet auch einen markanten Anteil an musisch-gestalterischer und sportlicher Ausbildung. Kognitive kopflastige Fächer dürfen nicht zu Lasten von Fächern wie Sport, Musik, bildnerisches Gestalten, Werken und Hauswirtschaft ausgebaut werden. Musische Fächer müssen stärker als bisher gewichtet werden.

Die ÖBS steht weiterhin hinter der Einführung von Schulleitungen. Im Speziellen sollen Gemeinden bei deren Umsetzung Unterstützung erfahren. Schulleiter sind Pädagogen und verfügen über die entsprechende Ausbildung. Ebenfalls erkennt die ÖBS die Notwendigkeit von Tagesangeboten und unterstützt deshalb ebenfalls deren Aufbau.

Jeder Jugendliche hat Anspruch auf einen Ausbildungsplatz, der seinen Neigungen und seinem Interesse gerecht wird. Eine fundierte, praxisorientierte Berufsbildung ist ein Muss. Für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz sind in ausreichendem Mass Förder- und Einstiegshilfen bereitzustellen. Im Weiteren setzt sich die ÖBS für ein permanentes Weiterbildungsangebot ein.

### ***Kultur***

Die inhaltliche Autonomie der Kulturschaffenden und Kulturveranstalter ist für die ÖBS eine Selbstverständlichkeit. Die Fördermassnahmen für Kulturschaffende berücksichtigen insbesondere innovative, originelle und qualitativ nachvollziehbare Leistungen mit Entwicklungspotential.

### ***Sport***

Der Jugend- und Breitensport leistet einen wertvollen Beitrag zur Prävention. Er vermittelt Freude und fördert Gesundheit, soziale Integration und Wohlbefinden. Die öffentliche Hand sorgt für attraktiven Schulsport, stellt für Breitensportangebote die Infrastruktur zur Verfügung und unterstützt Kinder- und Jugendsportaktivitäten der Vereine.